

Einfache Anfrage Tschirky-Gaiserwald:**«Organisierte Kriminalität: Welche Gegenstrategie entwickelt der Kanton St.Gallen?»**

Das Bundesamt für Polizei hat im Juli 2023 eine Bestandesaufnahme der behördlichen Instrumente zur Bekämpfung der organisierten Kriminalität in der Schweiz publiziert. Die Bekämpfung dieser Art der Kriminalität ist ein strategischer Schwerpunkt der inneren Sicherheit der Schweiz. Damit dies jedoch gelingt, muss die Aufgabe interdisziplinär angegangen werden. Das Erkennen von Merkmalen organisierter Kriminalität beginnt nicht bei den Behörden mit Strafverfolgungskompetenzen, sondern bei den «zivilen» Behörden ohne eine solche Kompetenz. Diese sind insbesondere mit öffentlichen Beschaffungen, mit Steuerkontrollen oder mit Arbeitsinspektoren nahe am Geschehen.

Die Untersuchung hat als zentrales Ergebnis die Einschätzung zu Tage gefördert, dass die Schweiz mittel bis stark von organisierter Kriminalität unterwandert sei. Somit weicht diese Einschätzung von der gängigen Vorstellung ab, dass die Schweiz ein «friedliches» Land mit einer niedrigen Kriminalitätsrate sei. Handlungsbedarf liegt in den fehlenden Personalressourcen, die spezifisch gegen die Aktivitäten der organisierten Kriminalität eingesetzt werden können. Darüber hinaus wurden in den Bereichen Kooperation (insbesondere beim Informationsaustausch), Repression (Ermittlungsverfahren der Strafverfolgungsbehörden) und Prävention (Sensibilisierung) Schwachstellen geortet.

Vor dem Hintergrund der in den letzten Wochen in den Medien vorgenommenen Verortung (z.B. in Barbershops oder Nagelstudios) dieser Kriminalitätsform ist dringender Handlungsbedarf angesagt.

Ich bitte die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Schlüsse hat der Kanton St.Gallen aus der Bestandesaufnahme des Bundes gezogen bzw. welche Massnahmen gegen die organisierte Kriminalität werden ergriffen?
2. Welche Auswirkungen haben diese Massnahmen hinsichtlich der Zurverfügungstellung von personellen Ressourcen?
3. Besteht ein Lagebild über die organisierte Kriminalität im Kanton St.Gallen, damit vor allem Polizei und Staatsanwaltschaft ein gemeinsames Verständnis für dieses Problem entwickeln?
4. Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit mit den anderen Kantonen (Informationsaustausch) und dem Bund (Zuständigkeit) in diesem Bereich?»

8. April 2024

Tschirky-Gaiserwald